Presseinformation

25. Februar 2013

Spatenstich für neue Unterführung im Zuge der Anschlussstelle Gföhl-Ost

LH Pröll: „Wesentlicher Beitrag zu mehr Sicherheit"

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm am heutigen Montag, 25. Februar, den Spatenstich für die Unterführung im Zuge der Anschlussstelle Gföhl-Ost vor. Mit der Verkehrsfreigabe ist im Herbst 2015 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro.

Dieser Spatenstich sei „ein wesentlicher Beitrag zu mehr Sicherheit auf der B 37", betonte Landeshauptmann Pröll in seiner Festrede. In Niederösterreich habe man in Sachen Verkehrssicherheit bereits „Einiges erreicht", so der Landeshauptmann: „Die Zahl der Verkehrstoten in Niederösterreich ist seit dem Jahr 2004 um 50 Prozent gesunken."

Der Straßenbau sei ein Faktor der Verkehrssicherheit, ein Faktor der Lebensqualität und auch ein Faktor für die Erhöhung der Standortqualität, meinte Pröll: „Dort, wo die Standortqualität stimmt, dort kommt auch große wirtschaftliche Dynamik zustande."

An der bestehenden Kreuzung der Landesstraße B 37 mit der Landesstraße L 55b kam es auf Grund des starken Verkehrsaufkommens immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Deshalb hat man sich entschlossen, die Anschlussstelle Gföhl-Ost durch den Bau einer Aus- und Auffahrtsrampe mit Unterführung niveaufrei und damit verkehrssicherer zu gestalten.

Für den Bau der neuen Aus- und Auffahrtsrampe auf der Richtungsfahrbahn Zwettl ist es erforderlich, eine Unterführung der Landesstraße B 37 zu errichten. Die Rampe mündet im Westen der Tankstelle in den bestehenden Kreisverkehr ein. Die Anbindung der Rampe an die B 37 erfolgt mittels Beschleunigungs- und Verzögerungsstreifen. Die derzeit bestehende Kreuzung der B 37 mit der L 55b dient in Zukunft den Verkehrsteilnehmern, die von Zwettl Richtung Gföhl abfahren bzw. von Gföhl Richtung Krems auf die B 37 auffahren.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at